

Von: Schüller Margit [mailto:Margit.Schueller@bad-breisig.de]

Gesendet: Donnerstag, 27. Dezember 2018 16:10

An:

Betreff: Anfragen an die Verwaltung nach Transparenzgesetz - fragdenstaat.de

Sehr geehrte Herren Beigeordnete und Fraktionsvorsitzende auf Ebene der Verbandsgemeinde und der Stadt Bad Breisig,

sehr geehrte Frau Stadtbürgermeisterin, sehr geehrte Herren Ortsbürgermeister,

wir möchten Sie auf diesem Weg über Vorgänge informieren, die die Verwaltung nun schon seit geraumer Zeit über Gebühr beschäftigen und von denen wir nun denken, dass die Mandatsträger davon Kenntnis erhalten sollten. Es geht um folgenden Sachverhalt:

Bereits in einigen Gremiensitzungen wurde von Seiten der Verwaltung mündlich über das Landestransparenzgesetz und die Website „fragdenstaat.de“ informiert. Auch, dass die VGV Bad Breisig im gesamten Land Rheinland-Pfalz eine „Spitzenposition“ bei der Anzahl der über diese Plattform gestellten Fragen einnimmt, haben wir berichtet. Nachdem die Beantwortung von 21 gleichzeitig gestellten Fragen im vergangenen Jahr nur deshalb entbehrlich wurde, weil wir einen Identitätsnachweis des Anfragenden verlangten und daraufhin nichts mehr von ihm hörten – was die Verwaltung in der (natürlich nicht beweisbaren) Vermutung, wer hinter den Fragen steckt, bestärkte -, treten die Anfragen nun wieder verstärkt auf. Der hauptsächlich bislang erkennbare Einsender in den letzten Wochen und Monaten ist Herr Sebastian Kliner aus Bad Breisig.

Wir haben uns mit Blick auf die zahlenmäßig inflationäre Entwicklung der Anfragen und die damit in der Verwaltung gebundenen personellen Ressourcen für eine Beantwortung mit Schreiben vom 06.11.2018 (siehe Anlage) an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informationsfreiheit gewandt. Aufgrund dessen Antwort (ebenfalls als Anlage beigefügt) haben wir die gestellten Fragen beantwortet, wohl wissend, dass die Angelegenheit damit nicht erledigt ist und wir weiterhin mit Fragen konfrontiert werden. Zu Ihrer Information fügen wir eine Übersicht der bisher gestellten und von der Verwaltung beantworteten Fragen bei.

Die der Verwaltung mit E-Mail vom 13.12.2018 (siehe Anlage) zugegangenen Fragen von Herrn Klinner zur Erkrankung von Herrn Bürgermeister Bernd Weidenbach und zu den Möglichkeiten des Verbandsgemeinderates oder der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde, „eine Abwahl oder einen vorzeitigen Ruhestand des amtierenden Verbandsbürgermeisters zu erreichen“, veranlassen uns, Sie von den Vorgängen nicht nur mündlich, sondern auch schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Zum Inhalt der Fragen: Wir sind nach dem Transparenzgesetz weder verpflichtet, Rechtsberatung zu leisten noch Verwaltungshandeln zu begründen. Nach den beamten- und gemeinderechtlichen Vorschriften besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Im Übrigen steht auch hier einer Beantwortung § 16 Absatz 1 Nr. 2 LTranspG (personenbezogene Daten) entgegen. Wir werden die Anfrage in diesem Sinne beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Margit Schüller

Margit Schüller
Büroleitung, Fachbereichsleiterin Organisation & Personal
Büro Bürgermeister

Tel: +49 26 33 45 68 63
Fax: +49 26 33 45 68 26
Email: Margit.Schueller@bad-breisig.de
Web: www.bad-breisig.de



Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig
Bachstraße 11
53498 Bad Breisig
Rheinland-Pfalz
Deutschland

 Bitte denken Sie an unsere Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken.

Hinweis:

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet.